

PRESSEINFORMATION

Wachstumsfonds Bayern auf Kurs: 20 getätigte Investments, 350 Millionen Euro mobilisiertes Eigenkapital und 60 Millionen Euro EIB-Mittel

Fonds verbessert Finanzierungsumfeld expandierender junger Technologieunternehmen in Bayern

Landshut/ München, 08. Oktober 2019 – Der von Bayern Kapital verwaltete Wachstumsfonds Bayern hat mit der Beteiligung am Münchener Molekulardiagnostikunternehmen GNA Biosolutions sein 20. Investment getätigt und nun rund 58 Millionen Euro investiert. Weitere 290 Millionen Euro stellen parallel private Investoren bereit. Die Europäische Investitionsbank (EIB) hat zusätzlich Venture Debt-Mittel in Höhe von insgesamt über 60 Millionen Euro für drei Portfolio-Unternehmen des Wachstumsfonds Bayern zugesagt – davon allein 12 Millionen Euro für Fazua aus München, ein Hersteller von innovativen Antriebssystemen für E-Bikes.

Vor rund vier Jahren war Bayern Kapital, die Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats, mit der Verwaltung des mit 100 Millionen Euro ausgestatteten Wachstumsfonds Bayern betraut worden. Der Fonds stellt jungen innovativen Technologieunternehmen in Bayern als Co-Investmentpartner privater – auch internationaler – Investoren Beteiligungskapital für Wachstumsfinanzierungen zwischen zwei und acht Millionen Euro in mehreren Finanzierungsrunden zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass die jungen Firmen über ein erfolgreiches Geschäftsmodell verfügen, die Seed- und A-Finanzierungsrunde hinter sich haben und expandieren wollen. Die finanzierten Firmen schaffen relevante Zukunftstechnologien, etwa in der Robotik, bei der Digitalisierung, z.B. von industriellen Fertigungsprozessen, bei Künstlicher Intelligenz oder im Life-Science-Bereich.

Die GNA Biosolutions GmbH ist ein Start-up im Bereich Medizintechnik, insbesondere spezialisiert auf molekulare Diagnostik. Zentrale Technologie des Münchner Unternehmens ist die Pulse Controlled Amplification (PCA), die eine einfachere, kostengünstigere und schnellere Amplifikation von Nukleinsäuren aus komplexen klinischen Proben ermöglicht. Ziel ist künftig eine bessere Versorgung von Patienten, da auf Basis der PCA-Technologie eine schnellere Therapieentscheidung in vielen medizinischen Bereichen bzw. Infektionskrankheiten getroffen werden kann.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger sagt: „Junge Technologieunternehmen von heute schaffen die Arbeitsplätze von morgen und festigen den Ruf Bayerns als Hightech-Standort über viele Branchen hinweg. Dennoch ist oft die kapitalintensive Finanzierung des Wachstums eine der größten Hürden für diese Unternehmen, um das eigene Produkt erfolgreich im Markt zu platzieren und die Entwicklung zu einem langfristig erfolgreichen Geschäftsmodell zu nehmen. Genau das adressieren wir mit dem Wachstumsfonds Bayern – und zwar in allen Regionen des Freistaats. Der Blick zurück auf die ersten vier Jahre zeigt: Das Konzept hinter dem Fonds ist voll aufgegangen: Rund 1.500

hochqualifizierte Arbeitsplätze und viele innovative Geschäftsmodelle ‚Made in Bavaria‘ in verschiedenen Zukunftsindustrien sprechen für sich.“

Roman Huber, Geschäftsführer von Bayern Kapital, sagt: „Unsere Beteiligung an GNA Biosolutions zeigt, worauf es beim Wachstumsfonds Bayern ankommt: Professionell gemanagtes staatliches Beteiligungskapital ergänzt Investments von privaten Beteiligungsgebern und hilft, auch internationale Geldgeber für vielversprechende bayerische High Tech-Unternehmen zu begeistern. GNA steht nun an einer entscheidenden Marke in seiner Entwicklung: Das interessante System der PCA-Molekular Diagnostik weiter zu entwickeln, in einem breiten Spektrum an Therapiebereichen zum Einsatz zu bringen und dadurch den Schritt zu einem gesunden Hightech-Unternehmen zu schaffen. Wir sehen ein großes Marktpotential – und zwar weltweit.“

Derzeit befinden sich 20 junge Hightech-Unternehmen im Portfolio des Wachstumsfonds Bayerns. Beispiele sind ExB-Labs (IT / Künstliche Intelligenz, München), Proglove (IoT, Hard- und Software / München), Fazua (innovative eBike Antriebssysteme, Ottobrunn), Theva (Hochtemperatur-Supraleiter, Ismaning), Riskmethods (Supply Chain Risk Management Software, München) Immunic Therapeutics (Biotech, München), Numares (Diagnostik, Regensburg) oder Vasopharm (Biotech, Würzburg).

Weitere Informationen zum Wachstumsfonds Bayern finden Sie hier:

<https://bayernkapital.de/wachstumsfonds-bayern/>

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit elf Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 325 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital rund 300 Millionen Euro Beteiligungskapital in 270 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 7.500 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner

Dr. Reinhard Saller / Benedikt Nesselhauf

+49. 89. 2000 30-30

bayernkapital@iwk-cp.com